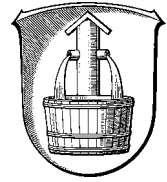


# STADT STEINBACH (TAUNUS)

## DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



### Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.	STVV-261/2015/XVII
federführendes Amt:	10 Haupt- und Personalamt
Sachbearbeiter:	Herr Schwengler
Datum:	26.05.2015

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	08.06.2015	

### **Betreff:**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.05.2015**

**Außerschulische Nutzung von Schulräumen für Vereine, Organisationen, Privatpersonen und Unternehmen**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit dem Hochtaunuskreis Verhandlungen aufzunehmen, wie und unter welchen Bedingungen Schulräume für eine Nutzung durch Vereine und Organisationen in Steinbach zur Verfügung gestellt werden können. Im Haupt- und Finanzausschuss ist über das Ergebnis der Verhandlungen baldmöglichst, auf jeden Fall rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen zu berichten.

### **Begründung:**

Im Haushaltssicherungskonzept des Hochtaunuskreises heißt es, dass „immense Potentiale in der entgeltlichen, außerschulischen Nutzung von Schulräumen bestehen.“

Dazu soll der Hochtaunuskreis in erster Linie Verwaltungsvereinbarungen mit den Städten und Gemeinden abschließen, damit diese den Vereinen und sozialen Organisationen vor Ort eine kostenlose Nutzung ermöglichen können, so die Angaben im Haushaltssicherungskonzept. Zusätzlich sei eine Nutzung der Räumlichkeiten durch private Mieter ebenfalls möglich.

Durch die Geschwister-Scholl-Schule könnte für die örtlichen Vereine und Organisationen, aber auch für private Personen und private Unternehmen, ein attraktives Raumangebot geschaffen werden, ohne städtische Investitionen tätigen zu müssen. Dies würde die Vielfalt der Tätigkeiten von Vereinen und Organisationen fördern und einen wichtigen Beitrag auch zum Kulturangebot leisten.

In Aussicht wird im Haushaltssicherungskonzept des Hochtaunuskreises gestellt, dass lukrative Preise für potentielle Mieter erhoben werden können. Dies soll in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden erfolgen. Auch soll eine neue Entgeltordnung erstellt werden, für deren Umsetzung das erste Halbjahr 2015 angestrebt wird.

Insofern sind Verhandlungen mit dem Hochtaunuskreis dahingehend zu führen, dass Schulräume sowohl für Vereine und Organisationen, als auch Privatpersonen und Unternehmen in Steinbach unter möglichst attraktiven Bedingungen zur Nutzung offen stehen.

Insbesondere unter dem Aspekt, dass bis zum Wiederaufbau des Bürgerhauses noch einige Jahre ins Land gehen werden, ist es geboten, schnellstmöglich diese Option zur Verfügung zu haben.

Für die Fraktion  
Lindenblatt

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

gez.  
Dr. Stefan Naas  
Bürgermeister

gez.  
Herr Bonk  
Amtsleiter